

Vorwort

Das Gebiet zwischen dem nördlichen und südlichen Kungsleden ist in Mitteleuropa kaum bekannt. Seit Ende 2021 erschließt der Lapplandsleden das südliche Västerbottenfjäll. Mit einem Investitionsvolumen von rund 4,3 Millionen SEK wurden neue Routen markiert und mit bestehenden Routen verbunden. Von der südlichen Grenze der Provinz Västerbotten geht es über 190 Kilometer nach Norden bis zum Skiort Hemavan. Sechzig Prozent des Lapplandsleden verlaufen im baumlosen Kalfjäll, der Rest im meist schütterten Bergwald. Das Höhenprofil reicht von etwa 460 Meter über dem Meer (Hemavan und Borgafjäll) bis auf circa 1000 Meter im Arefjället. Damit verbunden sind sicherlich gewisse Anstrengungen, die jedoch mit dem Erlebnis einer phantastischen und ursprünglichen Fjälllandschaft belohnt werden.

Der Lapplandsleden ist neu, spannend und unseres Wissens bisher vor allem auf einigen schwedischen Seiten beschrieben. Deutschsprachige Beschreibungen sind dem Autor nicht bekannt. Dieses Buch beinhaltet eine Beschreibung des Lapplandsleden als Wintertour. Diese Tour eignet sich nur für erfahrene Backcountry-Skiwanderer, die

vielleicht schon die eine oder andere Tour in Skandinavien gemacht haben.

Es ist dabei nicht notwendig, dass jeder Tourengeher *perfekt* Skifahren kann, es ist vielmehr wesentlich, dass Mann oder Frau *sicher* Skifahren können und das möglichst bei allen Schneeverhältnissen. Bis auf wenige im Text vermerkte Ausnahmen sind alle Routen gut markiert. Dennoch sind Kenntnisse im Umgang mit Karte und Kompass sowie GPS-Geräten hilfreich.

Die beste Zeit für Backcountrytouren in Västerbotten ist zwischen Anfang März und Ende April. Um diese Jahreszeit gibt es nur geringe Unterschiede in der Tageslänge im Vergleich zu Deutschland. Im April sind die Tage sogar schon deutlich länger. Häufig ist das Wetter zum Ende der Skitourensaison besser, vor allem ist es nicht mehr so kalt. Mit Schneestürmen, Kälte, selbst Warmlufteinbrüchen muss man jedoch immer rechnen. Deshalb sind eine gute Ausrüstung und Erfahrung in der freien Natur unabdingbar. Es versteht sich von selbst, dass die Touren auf eigene Gefahr unternommen werden. Trotz sorgfältiger Recherche kann keine Haftung für fehlerhafte Angaben oder Veränderungen übernommen werden.

Mit den in unserem Buch „Fjällskitouren - Südlicher Kungsleden, Jämtlandtriangeln, Vålådalen und Trøndelag“ beschriebenen Skirouten ist der

Lapplandsleden nicht zu vergleichen. Gerade im Gegensatz zum Kungsleden sind die Hütten nicht bewirtschaftet. Der nördliche Abschnitt zwischen Hemavan und Boxfjäll ist nur mit mindestens einer Zeltübernachtung möglich. Die anderen Abschnitte sind grundsätzlich im späten Frühjahr mit Hüttenübernachtungen machbar, wenn es die Wetterverhältnisse zu lassen.

Abendliche Abfahrt zum See Gottern



Die Autoren



Andreas Schulte, Jahrgang 1961 ist beruflich als Sozialpädagoge tätig und wohnt in Oberschwaben. Seit Jahren ist er in Skandinavien mit Ski, Wanderschuhen oder einem Liegeradtandem unterwegs.



Helmut Gnädig, Jahrgang 1956, war früher im sozialen Bereich tätig, heute im Ruhestand. Er wohnt am Fuße des Feldbergs im Schwarzwald und ist von Kindesbeinen an mit Bergschuh und Ski unterwegs. Ein weiteres Hobby von Helmut ist die Fotografie.

Lapplandsleden

In diesem Buch wird der Lapplandsleden von Nord nach Süd beschrieben. Selbstverständlich kann die Route auch umgekehrt begangen werden. Die Unterschiede sind eher gering. Der Startpunkt ist demnach Hemavan. Unabhängig davon, ob jemand die gesamten 190 Kilometer an einem Stück gehen möchte oder lieber kleinere Abschnitte bevorzugt, bietet sich die Unterteilung in vier Etappen an:

1. Etappe: Hemavan - Atostugan
36 Kilometer, 2-3 Tage, nur mit Zelt möglich
2. Etappe: Atostugan - Gränssjö
43 Kilometer / 2-3 Tage / Zelt oder Hüttenübernachtung möglich. Campingplatz in Gränssjö.
3. Etappe: Gränssjö — Klimpfjäll
59 Kilometer / 3-4 Tage / Zelt oder Hüttenübernachtung, Hotel in Klimpfjäll
4. Etappe: Klimpfjäll - Borgafjäll
39 Kilometer / 2-3 Tage / Zelt oder Hüttenübernachtung, Hotel in Borgafjäll

Für den gesamten Lapplandsleden muss man bei durchschnittlicher Kondition und normalen Wetterbedingungen etwa 10 Tourentage rechnen. Zusätzlich sollten 1-2 Reservetage einkalkuliert werden.

Wir beschreiben in diesem Buch keine ausgesprochenen Tagesetappen, sondern versuchen sinnvolle Abschnitte zusammenzufassen. Das Wetter, die Schneeverhältnisse und die persönliche Kondition bestimmen das Vorankommen.

Im Folgenden werden die einzelnen Etappen ausführlich beschrieben, einschließlich der jeweiligen Übernachtungs- und An-/Abreisemöglichkeiten.

Wegweiser kurz vor der Atostugan. Der Begriff Lapplandsleden findet sich nicht auf den Wegweisern



1. Etappe Hemavan - Atostugan

36 Kilometer / 2-3 Tage / Zelt erforderlich

Auf diesem Abschnitt geht es an etlichen Seen vorbei und durch große offene Moore, die im Winter naturgemäß leicht zu durchqueren sind. Später kann man die Aussicht auf das mächtige Stora Sjöfället genießen.

Wie bereits im Kapitel Anreise beschrieben, ist Hemavan gut mit dem Bus oder gar mit dem Flugzeug zu erreichen. Je nach Ankunftszeit kann eine

*Hemavan Tärnaby Turistbyrå
920 64 Tärnaby Tel.: +46 95410450
Email: info@hemavantarnaby.se
Web: www.hemavantarnaby.com
GPS: 65°42'37.3"N 15°15'59.5"E Höhe 460m*

Übernachtung im Ort sinnvoll oder erforderlich sein. Sei es auch nur, um ein wenig Erholung nach der langen Fahrt einzuplanen.

Politisch gehört die kleine Gemeinde Hemavan (ca. 260 Einwohner) zur rund 145 Kilometer entfernten Kommune Storuman (ca. 5800 Einwohner).



Übersichtskarte Lapplandsleden

Norwegen
Nordland

Schweden
Västerbotten



Die Bevölkerungsdichte ist mit 0,7 Einwohnern/km² sehr gering.

Hemavan ist durch den alpinen Skisport geprägt. Zusammen mit dem Nachbarort Tärnaby ist es das größte alpine Skigebiet im schwedischen Norrland. Zusammen haben beide Skiorte 15 Lifte und Bahnen mit etwa 66 Kilometer Abfahrten. Auskunft erteilt das lokale Touristenbüro in Tärnaby.

Der Lapplandsleden beginnt direkt am Ende des nördlichen Kungsleden beim Hemavan Naturum, einer sehenswerten Ausstellung über Flora, Fauna und Kultur im Vindelfjäll. Verschiedene Exponate, Filme sowie Bücher und Souvenirs werden angeboten. Die Mitarbeiter geben gerne Auskunft und Tipps über die aktuellen Schnee- und Eisverhältnisse.

Vom Startpunkt aus geht es einige Meter nach Westen, dann der Piste entlang, an der STF Fjäll-

Hemavan naturrum

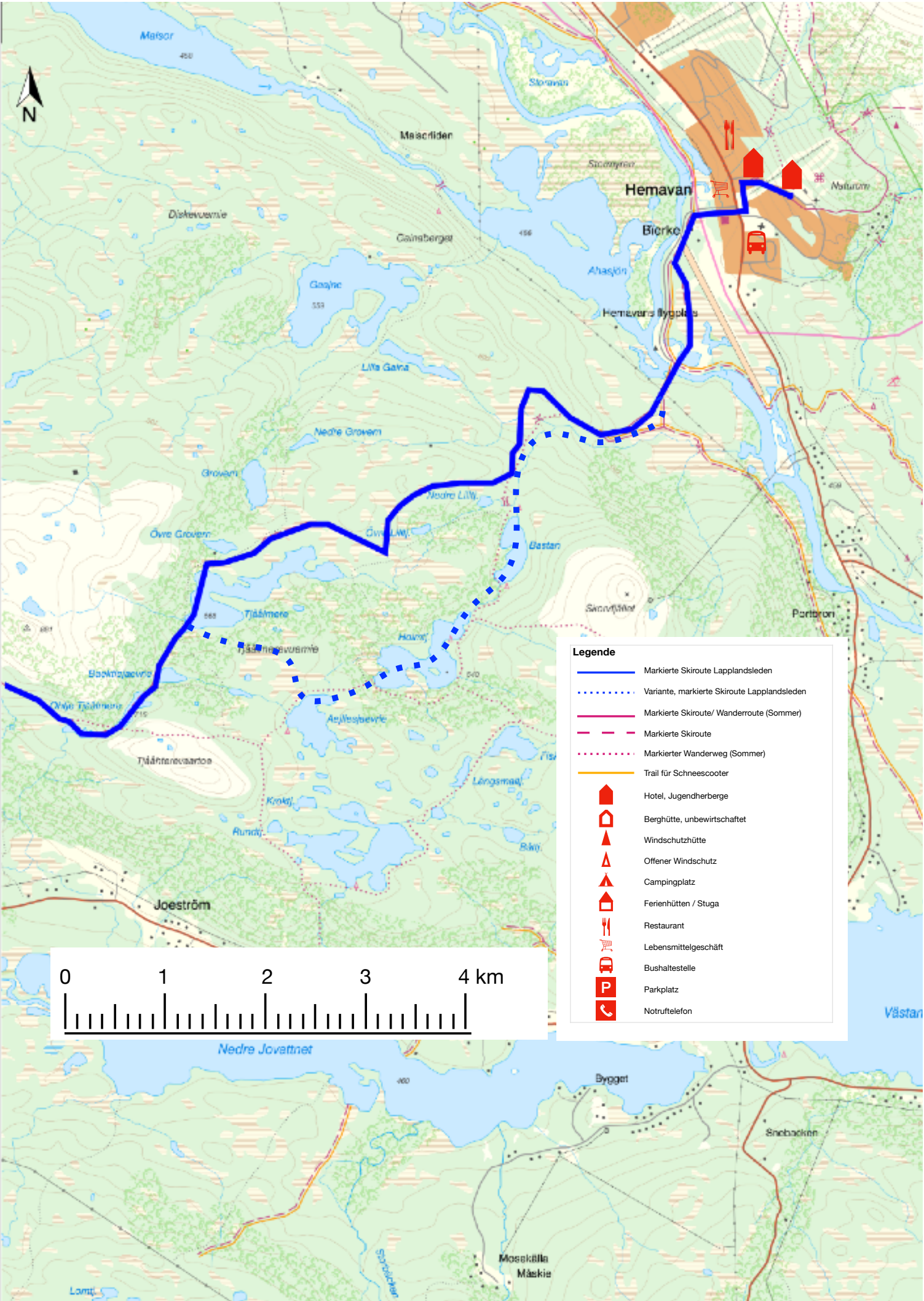
920 66 Hemavan Tel.: +46 95438023

Email: naturum.hemavan@lansstyrelsen.se

Web: www.vindelfjallen.se

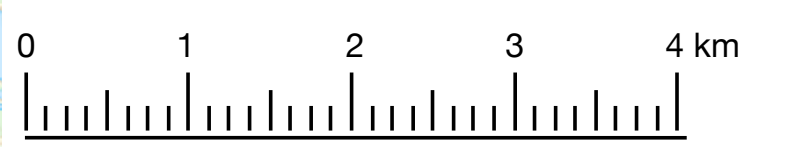
Eintritt frei

GPS: 65°48'54.8"N 15°6'14.8"E Höhe 550m



Legende

- Markierte Skiroute Lapplandsleden
- Variante, markierte Skiroute Lapplandsleden
- Markierte Skiroute/ Wanderroute (Sommer)
- Markierte Skiroute
- Markierter Wanderweg (Sommer)
- Trail für Schneescooter
- Hotel, Jugendherberge
- Berghütte, unbewirtschaftet
- Windschutzhütte
- Offener Windschutz
- Campingplatz
- Ferienhütten / Stuga
- Restaurant
- Lebensmittelgeschäft
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Notruftelefon



Västan

station vorbei hinunter zur E12. Die E12 wird überquert, nach ein paar hundert Meter erreichen wir den Umeälven und gehen am Ende der Landebahn vorbei parallel zum Fluss nach Süden, bis wir den Umeälven mittels einer Brücke überqueren können.

Nach der Brücke geht es noch rund einen Kilometer fast eben durch den Wald, bevor die Spur vom Scooterweg getrennt wird und ansteigt, bis man nach einigen Windungen und über einige offene Moorflächen und Seen zum See Tjålmeere kommt.

Nach großen Neuschneefällen ist es leichter, zunächst den Scooterspuren zu folgen. Man wechselt dann nach ca. einem Kilometer kurz nach der Abzweigung des Scooterweges (Richtung Gaijna / Stabbfors) nach Westen auf die Skiroute. Theoretisch kann man auch den Markierungen des Scooterweges in Richtung Seinesfjäll folgen, bis man den See Ohtj Tjålmeere erreicht hat. Dort kreuzt die Skiroute den Scooterweg. Diese Gegend eignet sich gerade bei schlechtem Wetter zum Zelten, da der See geschützt in einer bewaldeten Senke liegt und einen gewissen Windschutz durch das Seinesfjäll (sam. Bezeichnung auf der Karte: Säjnestjåhke) genießt (etwa 10 Kilometer ab Naturum).

Die Spur steigt zuerst kurz steil an, bevor es über

den nächsten See geht. Weiter ansteigend kommt man nach drei weiteren Kilometern ins Kalfjäll. Im Westen kann man bei guter Sicht das norwegische Okstindanmassiv (1916m) erblicken.

Der weitere Weg geht südlich des Seinessjön (Sänesjaervi , 686m) vorbei und steigt anschließend hinauf zum Rikarfjället. Vom Rikarfjället aus hat man gute Sicht in alle Richtungen. Südlich liegt das Södra Storfjället, welches in den Folgetagen auf der westlichen Seite umgangen werden soll.

Alternativ kann man vom Seinessjön wiederum den Scootermarkierungen in Richtung Joesjö folgen. In diesem Fall führt die Route in großen Bögen durch den Wald nach unten und später meist eben nach Westen, bevor man die Skiroute wieder erreicht.

20 Kilometer nach Hemavan geht die Spur in gro-

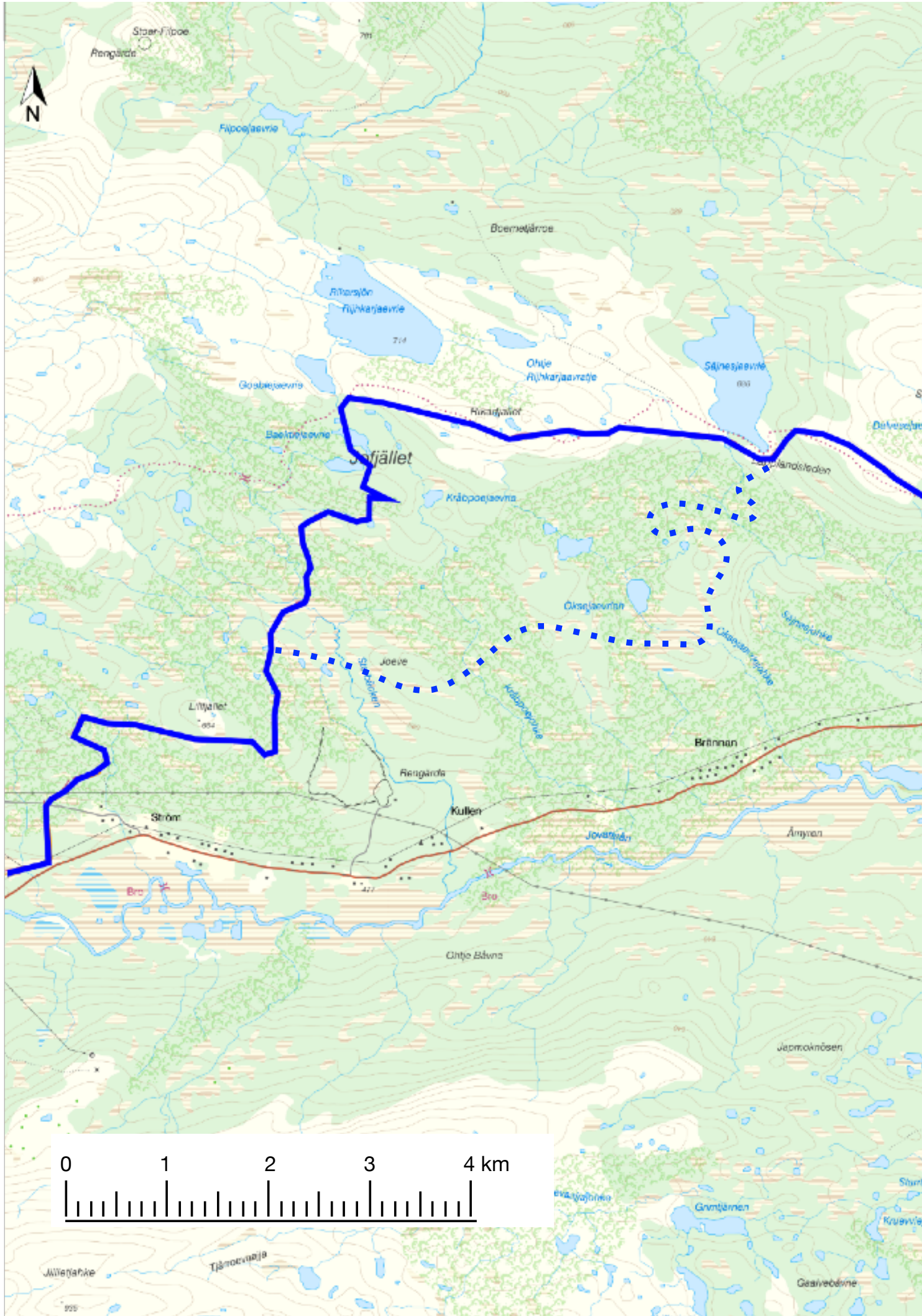
Aussichtsreicher Zeltplatz in der Nähe des Lillfjällets



ßen Kurven durch den schütterten Wald hinunter in das Storbäcksdalen, bevor ein kleiner Gegenanstieg auf das Lillfjället führt. In diesem Bereich finden sich ebenfalls geschützte Zeltplätze. Oberhalb der kleinen Siedlung geht es abfallend weiter, eine Starkstromleitung wird unterquert. Ab hier teilen wir uns eine Route mit den Scooterfahrern bis

Joesjö ist der Heimatort der Skilegende Ingemar Stenmark (geb.1955), bevor dieser im Alter von 5 Jahren nach Tärnaby umzog. In seiner aktiven Karriere (1973-1989) war Stenmark mehrfach Weltmeister und Olympiasieger. Er konnte 86 Weltcuprennen für sich entscheiden.

zum Parkplatz Atoklimpen. Gegenseitige Rücksichtnahme ist angesagt, auch wenn Skitourengeher Vorfahrt haben. Nachdem die Wegmarkierungen fast an die Straße zwischen Tärnaby und Joesjö geführt haben, wird einige hundert Meter später der Skälvattsbäcken auf einer Brücke überquert. 2,5 Kilometer später überqueren wir die Straße und erreichen das östliche Ende des Övre Jovatnet. Die markierte Spur geht zunächst etwa 2,5 Kilometer am Nordufer des Sees entlang, bevor auf der Höhe der Ortschaft Joesjö (Jovjaevrie) der Övre Jovatnet nach Südwesten überquert wird.



Auf der anderen Seite des Övre Jovattnet gelangen wir in die kleine Siedlung Boxfjäll. Dort finden wir ein kleines Lebensmittelgeschäft und den Campingplatz der Tärna Vilt AB. Tärna Vilt ist vorwiegend ein Anbieter von Wildspezialitäten, es gibt jedoch auch andere Lebensmittel in eingeschränk-

Tärna Vilt AB

920 64 Tärnaby Tel.: +46 95432000

Email: butiken@tarnavilt.se

Web: nur über einen Facebookauftritt

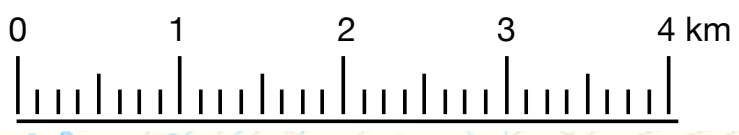
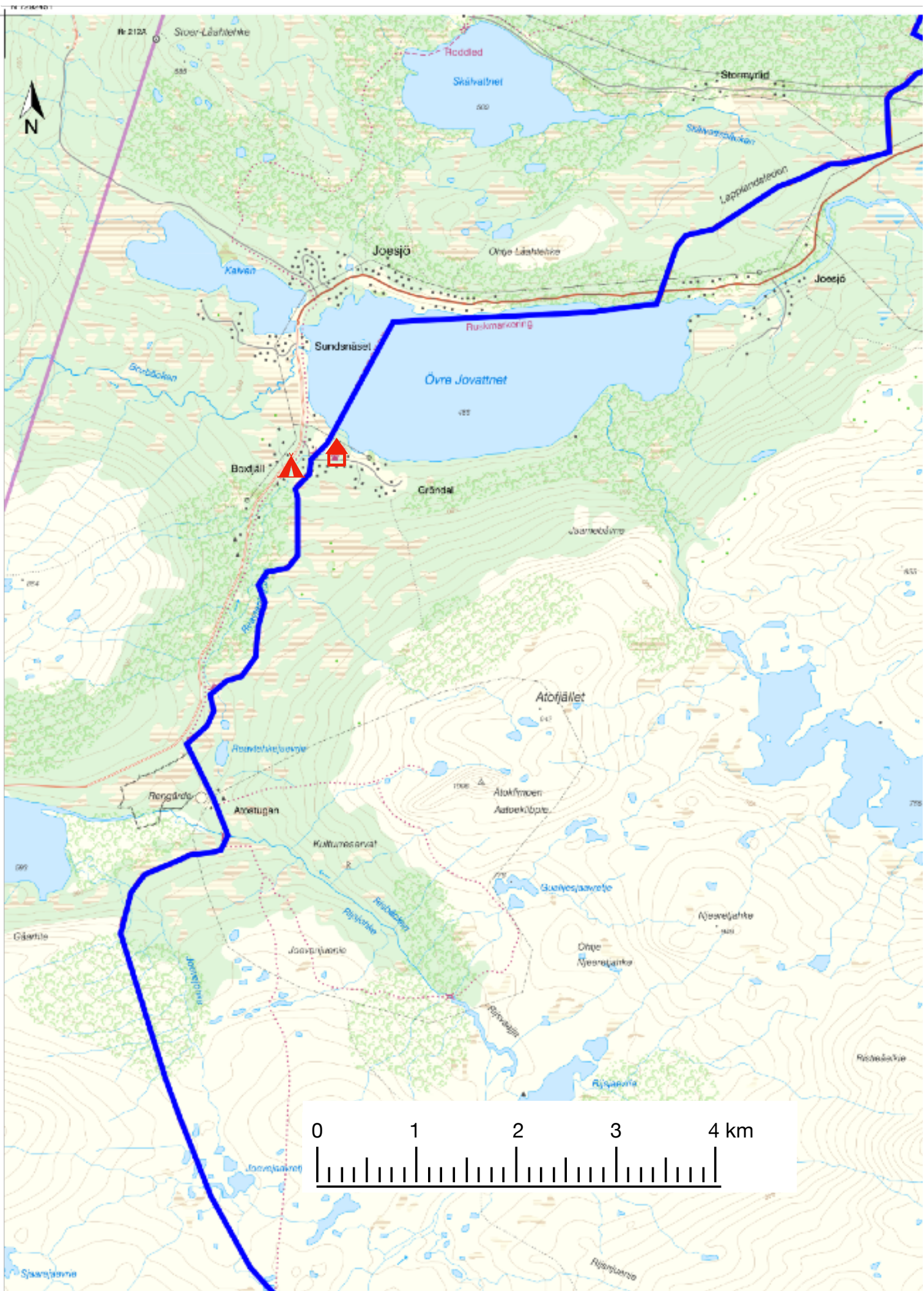
Öffnungszeiten: tägl. 10:00 - 17:00 Uhr

GPS: 65°42'40.5"N 14°36'51.5"E Höhe 496m

*Blick vom Lillfjället über den Joesjö in Richtung Süden
zum Atoklimpen*



E 475181



tem Umfang zu kaufen. Unser weiterer Weg führt 5 Kilometer hinauf. Wir gelangen zunächst zum Parkplatz Atoklimpen, 600 Meter weiter kommt man zur Atostugan. Wohlgemerkt: Die Atostugan ist ein Kulturdenkmal und keine Übernachtungshütte. Sie ist zudem im Winter verschlossen.

Kulturhistorisch ist das Gebiet sehr interessant. Zum einen befindet man sich in einem uralten Rentierweidegebiet der Vapstens sameby. Tomas Klementson baute hier um 1925 eine kleine Hütte, damals ein großes Ereignis. Denn der samischen Bevölkerung war es untersagt, in den Rentierweidegebieten feste Gebäude zu bauen. Er sollte die Hütte wieder abreißen. Eine Beschwerde vor dem Landgericht hatte Erfolg, er konnte das Haus behalten. Kurze Zeit später änderte sich die Rechtslage.

Ende der 1920er Jahre gab es in Atoklinten eine Nomadenschule. Die Sommerschule bestand aus drei Katen: einer Schulhütte, einer Haushaltshütte (Schulküche) und einer Schlafhütte. Für die samischen Kinder im Alter von 8-14 Jahren bestand Schulpflicht. Als die Familie Klementson 1931 umzog, wurde aus der Atostugan die Lehrerinnenwohnung. Ab 1945 mussten die samischen Kinder nach Tärnaby zur Schule gehen. Heute wird die Schule als Internat geführt, in dem die Kinder

unter anderem die sydsamische Sprache und samisches Handwerk erlernen.

Hier endet die 1. Etappe. Das vorhandene Toilettenhäuschen ist im Winter geschlossen. Leider gibt es keine öffentliche Verkehrsanbindung. Wer die Tour hier beenden will, muss sich auf Mitfahrgelegenheiten z.B. ab Tärna Vilt / Boxfjäll verlassen oder ein Taxi nehmen.

Hemavan taxi

Tel.: +46 95421020

Kulturdenkmal Atostugan

